
Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts und gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung. Das GEOMAR verfügt zurzeit über ein jährliches Budget von ca. 80 Mio. Euro und hat ca. 1000 Beschäftigte.

Im Rahmen des EU Horizon 2020-geförderten Projekts SUMMER (Sustainable Management of Mesopelagic Resources) sucht die GEOMAR Forschungseinheit Marine Naturstoffchemie / GEOMAR Zentrum für Marine Biotechnologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31. August 2024 eine/n

PostdoktorandIn (m/w/d) Mariner mikrobieller Naturstoffchemiker

Stellenbeschreibung

Das Mesopelagial (auch: Dämmerungszone) erstreckt sich von 200 bis 1000 Metern Meerestiefe und gehört zu den am wenigsten erforschten marinen Ökosystemen. Eines der Hauptforschungsziele des Projekts SUMMER (<https://summerh2020.eu>) ist die Untersuchung der mesopelagischen Fauna und der mit ihr assoziierten Mikrobiota hinsichtlich ihres Potentials zur Produktion hochwertiger chemischer Substanzen, welche in pharmazeutischen Anwendungen sowie als Nutrazeutika, aber auch in der Futtermittelindustrie genutzt werden können.

Wir suchen für unsere Forschungseinheit eine/n erfahrene/n und motivierte/n PostdoktorandIn mit ausgewiesener Expertise in der mikrobiellen Naturstoffchemie zur Untersuchung des (vorrangig) pharmazeutischen Potentials mesopelagischer Mikroorganismen.

Der/die Stelleninhaber/in wird vielfältige Forschungsaufgaben übernehmen; dazu gehören Probenahme, Isolation, taxonomische Identifikation, Kultivierung und Extraktion von Mikroorganismen, die in Assoziation mit mesopelagischen Organismen leben. Darüber hinaus gehören LCMS-MS-basierte Metabolomik sowie Fraktionierung, Isolierung und Struktur- aufklärung bioaktiver Substanzen mittels moderner analytischer Methoden zu den Aufgaben.

Der/die erfolgreiche Bewerber/in wird eng mit anderen wissenschaftlichen Projektpartnern des SUMMER-Konsortiums zusammenarbeiten. Die Bereitschaft zur Teilnahme an teilweise mehrwöchigen internationalen wissenschaftlichen Ausfahrten wird erwartet, ebenso wie die eigenständige Durchführung von Probenahmen an Bord und die mikrobiologische und chemische Probenaufarbeitung. Er/Sie ist außerdem für das Verfassen von Projektberichten, und die Übernahme weiterer organisatorischer Aufgaben verantwortlich. Darüber hinaus gehören die Unterstützung der Forschungseinheitsleitung bei der Betreuung von Master- und Bachelorstudenten und bei der Pflege und Wartung unserer Analysegeräte zum Aufgabengebiet.

Die Forschungseinheit Marine Naturstoffchemie verfügt über moderne, für die marine Naturstoffchemie ausgestattete Laboratorien (UPLC-QTOF-MS mit DESI-Imaging Massenspektrometrie, HPLC-DAD-MS, HPLC-HRMS, GC-MS, automatisierte beschleunigte Lösungsmittelextraktion (ASE) und superkritische Flüssigkeitsextraktion (SFE), FT-IR, Polarimeter, Naturstoff-Datenbanken), aber auch über hervorragende Kapazitäten für die Mikrobiologie / Biotechnologie und über 70 etablierte biologische *in vitro* Assays. Die mikrobiellen Kultivierungsanlagen erlauben Kultivierungen im Kleinformat (1 L) sowie im Großmaßstab (300 L Fermenter). Es besteht ebenfalls Zugang zu Gen(om)-Sequenzierer-Geräten. Das GEOMAR hat außerdem Zugang zu den hochauflösenden (Kryo-) NMR-

Instrumenten am Institut für Chemie an der Christian-Albrechts-Universität. Die Forschungseinheit ist Projektpartner in mehreren nationalen und europäischen Konsortien, z.T. in leitender Position.

Erforderliche Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion im Bereich der mikrobiellen Naturstoffchemie, vorzugsweise zu marinen Mikroorganismen
- Erfahrung in der Mikrobiologie, u.a. Isolation, taxonomische Identifikation, Kultivierung und Extraktion von Mikroorganismen
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrung in Metabolomik/Dereplikation von mikrobiellen Naturstoffen durch LC-MS/MS (unter Nutzung molekularer Netzwerke)
- Weitreichende Erfahrung und Kompetenz in der Aufreinigung verschiedener mikrobieller Naturstoff-Klassen (durch HPLC und andere chromatographische Methoden)
- Einschlägige Erfahrung und Kenntnisse in der Strukturaufklärung mikrobieller Naturstoffe durch NMR, HRMS und andere spektroskopische Methoden
- Kompetenz im Umgang mit öffentlichen, kommerziellen und internen Datenbanken (zur Dereplikation) und statistischen Analysen
- Erfahrung im eigenständigen Verfassen wissenschaftlicher Publikationen, hervorragender Nachweis von Veröffentlichungen als Erstautor in renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften sowie Präsentation von Forschungsergebnissen auf Konferenzen
- Fortgeschrittene Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift, sichere mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit

Bewerbungen von mikrobiellen Naturstoffchemikern aus dem terrestrischen Bereich sind ebenfalls erwünscht, solange sie die o.g. wissenschaftlichen Qualifikationen besitzen. Wünschenswert wären Erfahrung in der Teilnahme an teilweise mehrwöchigen Forschungsfahrten und der mikrobiologischen Probennahme an Bord, in der Genomsequenzierung und -analyse sowie der Analyse biosynthetischer Gencluster; außerdem ein Führerschein der Klasse B.

Die Position ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31. August 2024 zu besetzen. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E13 (TVöD-Bund). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht der einer / eines Vollbeschäftigten. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Befristung erfolgt auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Wir bieten eine exzellente Infrastruktur, ein internationales, attraktives und innovatives Arbeitsumfeld sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an internationalen Forschungsfahrten und zur Zusammenarbeit mit führenden Wissenschaftlern im Forschungsfeld. Bewerber sollten über großes Organisationstalent, die Fähigkeit zur Priorisierung und Einhaltung von Fristen sowie exzellente praktische Erfahrung in Projekt- und Labormanagement verfügen. Außerdem erwarten wir die Fähigkeit zum kritischen Denken, Eigenständigkeit und Selbstmotivation.

Arbeitssprache in der Gruppe ist Englisch. Das GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit: 1. Lebenslauf und Publikationsliste, 2. Kontaktinformation für drei Referenzen, 3. aussagekräftiges Anschreiben, aus dem die Gründe für das Interesse an der Position sowie Karriereziele hervorgehen, bis spätestens

26. September 2021 per E-Mail **in einer einzigen PDF-Datei** unter Nennung des Kennwortes „**SUMMER-Postdoc-MNP**“ im Betreff an das GEOMAR Bewerbungsmanagement:

bewerbung@geomar.de

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet. Für weitere fachliche Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Prof. Deniz Tasdemir (dtasdemir@geomar.de) oder besuchen Sie unsere Website (<http://www.geomar.de/forschen/fb3/fb3-mn/schwerpunkte/>). Weiterführende Informationen zum Projekt SUMMER finden Sie unter <https://summerh2020.eu>.

Bitte sehen Sie von telefonischen Rückfragen zum Stand des Verfahrens ab. Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes per E-Mail unter bewerbung@geomar.de entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter www.geomar.de oder www.helmholtz.de.

Das GEOMAR bekennt sich zu einer objektiven und diskriminierungsfreien Auswahl. Unsere Ausschreibungen richten sich daher an alle Menschen. Wir verzichten ausdrücklich auf die Vorlage von Bewerbungsfotos.



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.